

Without Feelings ☐☐

Von phean

Kapitel 8: shelter

shelter

„Sag mir doch zumindest deinen Namen“, bat Osamu wiederholt. Bisher hatte sich Hikari sehr zurückgehalten. Einen kompletten Tag hatte sie geschlafen und das nie besser. Auch zu Essen hatte sie bekommen, nun aber wollte ihr brünetter Retter ihren Namen und ihre Adresse haben. Er hatte sie gelesen wie ein Buch. Neben ihr immer noch der Hund, der ihr sofort vertraute. Aber Osamu wollte sie zurückschicken, das Mädchen wollte aber nicht wieder nach Hause. Sie war nun schon fast drei Wochen erfolgreich verschwunden, das ließ sie sich nicht nehmen. Auch wenn ihr Osamu zuerst Zuflucht gewährt hatte. Sie musste hier weg!